

*Verlasst euch nicht auf Fürsten;
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.*

*Psalm 146,3
(Lutherbibel 2017)*

Fürsten sind auch nur Menschen. Nicht weniger, aber auch nicht mehr.

Wenn es um das Wesentliche geht, dann sollte wir uns mehr auf Gott verlassen. Was auch immer das Wesentliche ist... Ich denke, dem Psalmbeter geht es um nichts Geringeres als unser „Seelenheil“. Wenn es um unseren Glauben geht, darum, dass Gott unser Fels sein will, uns beistehen und Kraft geben will – dann sollten wir all das eben nicht bei einem Menschen suchen, sondern bei Gott. Er ist es, der für uns einsteht. Er ist der Hirte, der für uns sorgt. Er ist das Licht der Welt.

Andersherum kann das für einen „Fürsten“, für die Könige und die Regierungen unserer Welt, auch eine Entlastung sein: Ihre Aufgabe liegt darin, ihr Land zu regieren, das Zusammenleben der Menschen im Guten zu regeln, eine Zivilgesellschaft aufrecht zu erhalten. Dafür können wir sie in die Verantwortung nehmen – aber eben nicht für mehr. Sie sind eben auch nur Menschen. Und Menschen machen Fehler.

Für das „Mehr“ ist Gott zuständig. Er ist da. Für dich und mich.